

best practice:

Rosenberger Österreich

Das richtige Licht zur rechten Zeit
Regelung der Lichtintensität in den Nachtstunden

UNTERNEHMENSPROFIL

Die Rosenberger Autobahnrestaurants bieten Reisenden eine willkommene Ruhepause an mittlerweile bald 20 Standorten in Österreich. In den großzügig gestalteten Selbstbedienungsbereichen erwartet die Gäste eine breite Auswahl an Speisen und Erfrischungen, die ganz individuell zusammen gestellt werden können. Für die Kleinsten wurden zusätzliche Aufenthaltsräume und Spielecken eingerichtet. In einigen Raststätten werden darüber hinaus auch Seminarräume mit modernster Technik angeboten.

ERGEBNISSE

■ Energieeinsparung Strom	18.000 kWh/a
■ Kosteneinsparung	2.200 EUR/a
■ Kostenreduktion in Prozent der Energiekosten	35 Prozent
■ Einmalige Investition	6.900 EUR
■ Amortisationszeit	3 Jahre
■ Realisierung	2007-2010



AUSGANGSSITUATION

Viele Autobahnraststätten von Rosenberger sind mit zum Teil nicht mehr dem neuesten Stand der Technik entsprechenden Lastspitzenoptimierungen ausgestattet. Die Begrenzung der Leistungsspitzen wird oft schwierig, Fernauslesungen sind nicht möglich.

Die Parkplatzbeleuchtung wird nicht geregelt und verursacht dadurch unnötigen Energieverbrauch und Kosten. Eine separate Kostenabrechnung für die Beleuchtung wurde bisher nur selten durchgeführt.



MASSNAHMEN

In den neuen Raststätten werden schon bei der Planung moderne Lastspitzenoptimierungen vorgesehen. Diese passen über Rückmeldekontakte und flexible Leistungsspitzenvorgabe die vom Energieversorgungsunternehmen bewerteten Spitzen entsprechend an. Durch den integrierten großen Datenspeicher in den Geräten können jederzeit die aktuellen Werte über Modemverbindung ausgelesen werden.

Die Parkplatzbeleuchtung wird - den Besuchsfrequenzen angepasst - in den Nachtstunden in mehreren Zyklen feinstufig gedimmt. Mit hochwertigen „Traforeglern“ wird eine hohe Zuverlässigkeit bei geringem Wartungsaufwand erreicht.

best practice:

Rosenberger Österreich

Das richtige Licht zur rechten Zeit
Regelung der Lichtintensität in den Nachtstunden



WIRTSCHAFTLICHKEIT

Durch den Einbau von Lichtregelgeräten (Gesamtkosten EUR 6.900,-) reduziert sich die Energieaufnahme um ca. 35 Prozent. Das sind ca. 1.500 kWh monatlich. Die Kosteneinsparungen für die Beleuchtung liegen bei etwa EUR 2.200,- im Jahr.

Der Einbau der modernen Optimierungen ermöglicht es, Leistungsspitzen um mehr als 20 Prozent zu reduzieren wodurch auch die Kosten für die Anmeldeleistung deutlich gesenkt werden können.

Die einmalige Investition für die Optimierungsanlage beträgt EUR 6.000,- bei Einsparungen von ebenfalls EUR 6.000,-.

Viertelstunden - Leistungswerte bleiben 365 Tage im System erhalten und sind eine gute Basis für Analysen. Bei der Parkplatzbeleuchtung hilft die integrierte permanente Aufzeichnung des Verbrauches, die tägliche/monatliche Energieeinsparungen auszuwerten.

BERATUNG UND BETREUUNG:

EKS - Huter KG

Roman Huter

Unterfeld 299, 6426 Roppen, 05417 / 6300

office@huter-energie.at, <http://www.huter-energie.at/>

KONTAKT:

Rosenberger Österreich

Richard Fischer

Haarland 112, 3100 St. Pölten, 02742 / 881 715-0

richard.fischer@rosenberger.cc, www.rosenberger.cc